



**LEOPOLDINA
KRANKENHAUS**
DER STADT SCHWEINFURT gGmbH



DPV im Leo (Ltd. OA Dr. med. Reinhard Koch, Diabetologe)

(Zusammenfassung: Norbert Mohr)

Dr. Reinhard Koch, Ltd. Oberarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche des Leopoldina Krankenhauses Schweinfurt, stellt anlässlich der jährlichen gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung unserer SHG und der Kinderklinik die **DPV-Auswertung des Jahres 2009** vor. **DPV** steht für **D**iabetes **P**atienten **V**erlaufsdokumentation – ein Programm zur strukturierten und prospektiven Erfassung und Auswertung von Patientendaten im Bereich der Kinderdiabetologie in Deutschland und Österreich. 2009 beteiligten sich 202 Einrichtungen. Die Kinderklinik des Leopoldina ist eine davon. Sie trägt mit der anonymisierten Eingabe von 100 Patientendaten dazu bei, dass 25.000 Datensätze statistisch ausgewertet werden können. Darüber hinaus ermöglicht der Vergleich der Schweinfurter Daten mit dem Rest eine Positionsbestimmung im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit und die Qualität der Klinik, zeigt aber auch Felder auf, in denen Handlungsbedarf bestehen könnten (z.B. stationäre Verweildauer, Angebot von Fortbildungsmaßnahmen, Vollständigkeit von Kontrolluntersuchungen u.a.).

Exemplarisch sollen hier interessante Ergebnisse wiedergegeben werden. Die Zahlen stellen den Durchschnittswert der Patienten der Klinik für Kinder und Jugendliche des Leo KH dar, die Zahlen in Klammern geben den durchschnittlichen Wert aus allen an der DPV teilnehmenden medizinischen Einrichtungen wieder. So betreut die Kinderklinik des Leo 97 Typ 1-Diabetiker (81), die Entfernung zwischen Wohnort und Klinik beträgt 21 km (13,7) und das Durchschnittsalter der Patienten beträgt 13,3 Jahre (12,8).

Bei der Therapie ist z.B. interessant, dass die Patienten der Kinderklinik genau im Trend liegen, was die Verwendung schnell- oder langwirkender Analoga angeht, aber nur 23,7 Prozent die Pumpentherapie betreiben (29,8%). Die Anzahl der wöchentlichen Blutzuckermessungen entspricht mit 35 genau dem Durchschnitt insgesamt.

DPV-Benchmarking Vergleichsauswertung QS-DPV-Daten Ende Behandlungsjahr 2009 päd. Diabetologie

Schweinfurt Kinderklinik

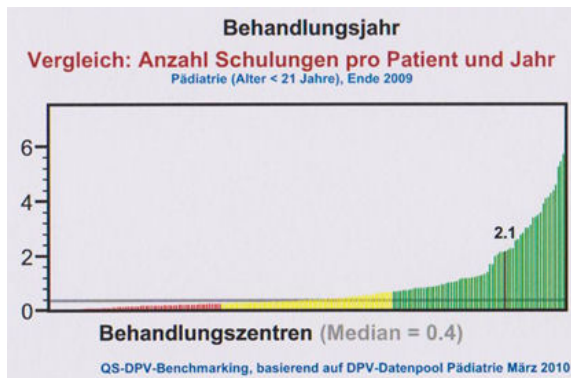
Auswertung basiert auf QS-DPV-Datenpool
März 2010

Erstellt von Prof. Dr. med. Reinhard W. Holl
Dok. Magnus Nastoll, Dr. Matthias Grabert, Dok. Andreas Hungele, Dok. Katharina Molz
Institut für Epidemiologie, Universität Ulm
Unterrichtsabteilung am ZIBMT / Forschergruppe computergestütztes
Qualitätsmanagement in der Medizin

Kontaktadresse:
Albert-Einstein-Allee 47, D-89081 Ulm
Telefon: 0731-502-5314
FAX: 0731-502-5309
e-mail: reinhard.holl@uni-ulm.de



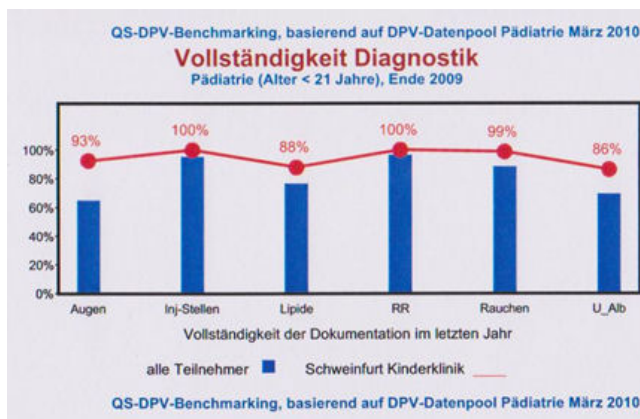
Erstellt mit SAS-Version 9.2 (SAS Institute Inc., Cary, NC, USA)
Datum: Friday 09APR10, 21:28



Die Patientenschulungen im Leo haben seit Bestehen der Ermächtigungsambulanz und der damit einhergehenden Qualifizierung der Mitarbeiter der Kinderklinik deutlich zugenommen und betragen Ende 2009 pro Patient und Jahr 2,1 (0,4). Auch andere Zahlen sprechen für die Qualität der Behandlung im Leo. so wurde 2009 bei 11,3 Prozent (6,5%) ein HbA1c-Abfall erreicht und nur bei 14,1

Prozent (20%) der Patienten war ein HbA1c-Anstieg zu verzeichnen. Bei 74,6 Prozent (70,5%) der Patienten konnte im Jahr 2009 ein stabiler HbA1c gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden.

Die DPV dokumentiert auch Daten zu Übergewicht, Bluthochdruck, Cholesterin und anderen Werten; auch die Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen (z.B. Retinopathie) oder das Ansprechen von Risikofaktoren (z.B. Rauchen) werden erfasst.



Im Gesamtranking liegt die Schweinfurter Klinik deutlich über dem Durchschnitt im „grünen Bereich“. Wir bzw. unsere Kinder sind im Leo also gut aufgehoben. Insbesondere der hohe Grad der Vollständigkeit der Diagnostik und die damit verbundene Früherkennung bzw. Vermeidung von Spätschäden sollte uns in dieser Meinung bestärken.